

Evaluationsbericht Videoüberwachung SRO AG

1 Ausgangslage

Mit Schreiben vom 9. Februar 2021 informierte die Kantonspolizei Bern die SRO AG, dass das Rückspracheverfahren gemäss Art. 124 PolG erfolgt ist und der Einsatz der Videoüberwachungsgeräte durch die SRO AG, soweit aus den Unterlagen ersichtlich, den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Schreiben wurden vier Voraussetzungen genannt:

- Auf die Videoüberwachung wird mittels Piktogrammen hingewiesen → erledigt
- Die SRO AG hat die Videoüberwachung mittels Verfügung anzuordnen → erledigt (15.02.2021)
- Erstellen eines Evaluationsbericht über die Wirksamkeit der betriebenen Videoüberwachungsgeräte und diesen öffentlich zugänglich zu machen → Erledigung im Rahmen dieses Berichtes und Publikation desselben auf der SRO-Homepage
- Die Standorte aller Videoüberwachungsgeräte und allfällige Änderungen müssen der Kantonspolizei gemeldet werden → Änderungen wurden am 11.08.2026 bei der Datenschutzaufsichtsstelle eingereicht.

2 Beurteilung der Wirksamkeit der Kameragruppen

Die Beurteilung der Kameragruppen erfolgte in Rücksprache mit den Anwendern sowie dem Technischen Dienst und der IT-Infrastruktur.

2.1 Auswertung von Videoaufzeichnungen

Aufzeichnungen erfolgen bei zwei Videokameragruppen.

Seit Inbetriebnahme der Kameras erfolgte keine Auswertung der Videoaufzeichnung und es wurden keine Videoaufzeichnungen als Beweismittel in einem Strafverfahren verwendet.

2.2 Kriminalität am Überwachungsstandort

Die Kriminalitätsentwicklung am Überwachungsstandort Parkhaus ist stabil.

Die Sicherheitsrundgänge wurden verstärkt.

Die Überwachungskamera im Babyzimmer wurde rückgebaut und der Monitor demontiert.

2.3 Rückmeldungen aus der Bevölkerung

Im Berichtszeitraum sind keine Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen.

2.4 Kosten der Videoüberwachung

Die Videokameras sind amortisiert.

Es fallen keine Wartungskosten an.

Jährlich findet ein Kontrollgang durch einen Mitarbeiter der Infrastruktur im Umfang von zwei Stunden statt, bei welchem die Kameras, die Monitore sowie die Piktogramme kontrolliert werden.

Der Videomanagement Server wird zweimonatlich in der Patchnight neu gestartet und die Verbindung kontrolliert.

2.5 Fazit

Die jährlichen Rundgänge zur Prüfung der Videoüberwachung haben stattgefunden und sind dokumentiert.

Aus der Videoüberwachung haben sich in den letzten fünf Jahren keine zusätzlichen Risiken ergeben.

Die Videoüberwachung der SRO AG fokussiert auf die medizinische sowie persönliche Sicherheit der Patienten und Mitarbeiter und wird gezielt, zweck- und verhältnismässig eingesetzt.

Nicht mehr benötigte Kameragruppen werden rückgebaut.

Der nächste Evaluationsbericht ist für das Jahr 2031 vorgesehen.